



Close the Circle! CTC Award - DER Award für Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit in Österreich

Fachkonferenz für Kreislaufwirtschaft
und Wasserressourcen, 01.10.2024 in Wien

Informationen zum CTC Award

Der Purpose

Die Herausforderungen der Ressourcenwende braucht starke Menschen mit herausragenden Lösungen. Darüber hinaus ist es maßgeblich, haltbare Geschäftsmodelle mit sinnstiftenden Produkten und Dienstleistungen zu entwickeln und zu optimieren. Die Unternehmen, die effektiv und mit klarem gesellschaftlichem Impact für geschlossene Kreisläufe sorgen, werden vor den Vorhang geholt. Mit der Bühne des CTC-Awards wollen wir aufzeigen, was alles schon möglich ist, wie sehr es sich lohnt, vorne mit dabei zu sein. Wir wollen Mut machen, neue Wege zu beschreiten.

Mit diesem Award, den die Ghezzo GmbH und Schiefer Rechtsanwälte 2024 zum zweiten Mal verleihen, setzen wir ein klares Zeichen in Richtung Ressourcenschonung durch Kreislaufwirtschaft. Vieles ist bereits möglich, wird bereits großartig umgesetzt, und an vielen Stellen laufen tolle Projekte in Forschung und Entwicklung. Mit diesem Award bieten wir den herausragendsten Erfolgsbeispielen in Sachen Kreislaufwirtschaft eine Bühne, um möglichst viele weitere Unternehmen und Menschen zu ermutigen, auch ihre Kreisläufe zu schließen. Daher das Motto: „**Close the Circle!**“

Der Award

Der Close the Circle Award ist eine Auszeichnung für Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit in Österreich, welcher von der Ghezzo GmbH in Kooperation mit Schiefer Rechtsanwälte vergeben wird. Dabei werden Projekte und Produkte bzw. Services, die besondere Impulse in Sachen Nachhaltigkeit setzen ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird im Rahmen der CTC Fachkonferenz am 01. Oktober 2024 verliehen.

Bei unseren ersten CTC Awards werden keine Statuetten oder Pokale verliehen, sondern die Gewinner bekommen einen ganz besonderen Preis, der das Thema Kreislaufwirtschaft in sich trägt.



Der Ablauf

Sie reichen Ihre Unterlagen ein, die die Jury von Ihrem Unternehmen und Ihren Ideen überzeugen soll. Ende der Einreichfrist ist der 08. September 2024. Danach evaluiert und entscheidet die Jury über die Top-Einreicher*innen und letztlich wer sich zu den glücklichen Gewinner*innen zählen kann. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit werden die Gewinner verständigt.

Am 01. Oktober werden dann im Rahmen der Fachkonferenz Close the Circle IV die Top-Preisträger*innen verkündet und die CTC Awards vergeben.

Die Kategorien

Bei den CTC Awards 2024 werden zwei Kategorien ausgezeichnet:

Kategorie „CIRCLE CLOSER“

Unternehmen, die durch ihre zirkulären Produkte oder ihre implementierten technischen Lösungen Stoffkreisläufe schließen und so aktiv Teil der Kreislaufwirtschaft sind.

Kategorie „CIRCLE ENABLER“

Unternehmen, durch deren Lösungen und Dienstleistungen die Kreislaufwirtschaft angekurbelt wird (Prüfdienstleistungen, Rechtsberatung, Designberatung, Wirtschaftsberatung, Technologieentwicklung etc.).

Informationen zum CTC Award

Die Mitglieder der CTC Award Jury

Vorsitzender: Martin Schiefer, Schiefer Rechtsanwälte

Martin Schiefer ist Rechtsanwalt und Partner der Schiefer Rechtsanwälte. Er ist Experte für Beschaffung und Vergaberecht sowie Strategie und kritische Projekte in den Bereichen Gesundheit & Soziales, Digitalisierung und Infrastruktur.



Reinhard Backhausen, Cradle to cradle Experte

Reinhard Backhausen ist Inhaber von Reinhard Backhausen Textile & Circular Consulting. Er ist Experte für Cradle to cradle, Geschäftsentwicklung, Marketing, Strategie, Umsetzung der Kreislaufwirtschaft usw. für die internationale Industrie und den Handel.



Robert Hermann, TÜV SÜD

Robert Hermann ist Geschäftsbereichsleiter Green Energy und Sustainability bei TÜV SÜD - Experte und Lektor für Kreislaufwirtschaft an der Montanuniversität Leoben.



Elisabeth Moser-Marzi, Rechtsanwältin

Elisabeth Moser-Marzi ist Rechtsanwältin und Geschäftsführerin bei Rechtsanwaltskanzlei Moser-Marzi. Ihr Fokus liegt auf Abfallwirtschaftsrecht, Umweltmanagementsystemen, Ökoaudit u.v.m. Außerdem war Frau Moser-Marzi in der Mitentwicklung des Nachhaltigkeits-Projekts „Ö3 Wundertüte“ tätig.



Sabine Nadherny-Borutin, öcc²

Sabine Nadherny-Borutin ist Materialspezialistin im Bereich Kunststoffe, sie ist Vereinsobfrau und Gründungsmitglied der österreichischen Carbon Cycle Circle.



Vanessa Wabitsch, Circonnact

ist Gründungsmitglied und CEO von Circonnact. Sie hat eine Leidenschaft für die Verwirklichung von Kreislaufwirtschaft als Circular Economy Club Organisator Wien.



Bitte laden Sie sich das Einreichformular herunter unter www.ghezzo.at oder fordern es unter info@ghizzo.at an.

So reichen Sie für den CTC Award 2024 ein

Bitte stellen Sie der Jury ergänzendes Material (Informationsmaterial, Broschüren, Kataloge etc.) zusammen. Ihre kompletten Einreichungsunterlagen senden Sie uns bitte bis spätestens 08.09.2024 per E-Mail, per Post oder per Download Link an info@ghizzo.at

Am 01.10.2024 werden im Rahmen der Close-the-Circle III – Fachkonferenz für Kreislaufwirtschaft und Dekarbonisierung die Preisträger*innen verkündet und die Awards vergeben.

Sie füllen das Formular aus und beantworten dabei die strukturierten Fragen zu Ihrer Einreichung.

Die Jury wird sich Ihre Unterlagen sorgfältig ansehen und Sie ggf. zu einem Fachgespräch einladen.

Informationen zum CTC Award

Bewertungskriterien

Bewertungskriterien Kategorie „Circle Enabler“:

Sie haben ein Produkt oder eine Dienstleistung, die anderen Unternehmen dabei hilft, nachhaltig und zirkulär zu sein? Die Jury wird dies nach folgenden Kriterien bewerten:

- ❖ Dimensionen der Nachhaltigkeit und der Zirkularität der implementierten Lösung (Wieder- und Weiterverwendung, CO₂- und Wasserverbrauch, soziale Komponente)
- ❖ Systemischer Ansatz
- ❖ Konkrete Implementierungsbeispiele
- ❖ Gesellschaftlicher Impact und bewusstseinsbildende Komponente
- ❖ Nachvollziehbarkeit und Transparenz der Einreichung

Bewertungskriterien Kategorie „Circle Closer“:

Sie haben im Unternehmen Produkte oder Lösungen implementiert, um Stoffkreisläufe nachhaltig zu schließen? Sie sind Teil einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft? Dies kann sich auf in Verkehr gebrachte Produkte, aber auch Stoffkreisläufe beziehen, die für die Herstellprozesse erforderlich sind. Die Jury wird Ihre Einreichung nach folgenden Kriterien bewerten:

- ❖ Dimensionen der Nachhaltigkeit und der Zirkularität (Wieder- und Weiterverwendung, CO₂- und Wasserverbrauch, soziale Komponente)
- ❖ Berücksichtigung der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette
- ❖ Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells
- ❖ Gesellschaftlicher Impact und bewusstseinsbildende Komponente
- ❖ Nachvollziehbarkeit und Transparenz der Einreichung

Bitte reichen Sie nur Produkte / Prozesse / Services ein, die bereits in Betrieb sind! Reine Recyclingprojekte, Energiesparprojekte und kostengetriebene Umsetzungen werden von der Jury nicht bewertet.

Erneute Einreichungen aus dem vergangenen Jahr können leider nicht berücksichtigt werden.

Die Gewinner 2023 waren...

MatR: Cradle-to-Cradle fähige Matratzen

REPLANET: Widado soziale Plattform für Re-Use

TOP Einreicher: Brantner (Slagtory Verfahren), Wopfinger (Ökobeton), Madaster (Zirkularität im Bau) und Nornorm (kreislauffähige Büromöbel als Mietkonzept)



Ghezzo GmbH



Die Ghezzo GmbH ist ein führender Konferenzveranstalter, der dem Thema Nachhaltigkeit seit 15 Jahren eine hochkarätige Bühne bietet.

Mit dem Format „Close the Circle“ haben wir uns auf Kreislaufwirtschaft, Klimaschutz und Nachhaltigkeit spezialisiert und stellen uns damit den Herausforderungen am Puls der Zeit. Weitere Konferenzhighlights zum Thema Nachhaltigkeit:

- Municipal Trends 4: Konferenz für Kommunale Entwicklung – 18. April 2024
- 15. GBB: Green & Blue Building Conference - 21. November 2023

#wissenROCKT

Schiefer Rechtsanwälte



Unser holistischer Ansatz kombiniert mit unserer umfassenden Erfahrung bei komplexen, fordernden und richtungsweisenden Aufgaben steht für eine perfekte Umsetzung von Vergabeprozessen, die jene Transparenz schafft, die heute notwendig ist. Sie stellt Weichen, sie unterstützt und sie gibt Sicherheit.

Wir definieren, entwickeln und begleiten Prozesse von der ersten Idee bis zum erfolgreichen Abschluss und einem entsprechenden Vertrag.

Nachhaltig über Unternehmensgrenzen hinweg zu arbeiten, braucht faire und rechtlich haltbare Verträge. Wir handeln nach dem Motto:

Vergaberecht neu denken